

SANKT LUCIA

Darmstadt



©Foto: Gemeindebriefdruckerei



1. Dezember 2025 bis 1. Februar 2026

LUCIA-BOTE

Aktuelle Informationen und Termine des Pastoralraums Darmstadt-Mitte

Termine
Seite 5

Berichte
Seite 22

Kontakte
Seite 39

Peter Kohlgraf
Bischof von Mainz




Liebe Geschwister im Glauben,

was bedeutet es, mit Gott zu leben? Und was bedeutet es, ohne Gott zu leben?
Können Sie diese Fragen für sich persönlich beantworten?

Diese Kernfragen haben mich nicht nur in der letzten Herbst-Vollversammlung der deutschen Bischöfe intensiv beschäftigt, auch im Bistum Mainz, in unseren Gemeinden und vielleicht in kleineren Kreisen mit Familie, Freundinnen und Freunden sprechen wir darüber, welche Rolle der Glaube in unserer Zeit spielt.

Viele Menschen fragen nicht mehr nach Gott, weil sie ihre Sinn- und Lebensfragen längst anders beantworten und verorten. In einer Welt voller Angebote, Ideale und unterschiedlicher Lebensstile genügt es möglicherweise nicht mehr, uns nur auf unsere Tradition zu berufen oder ausschließlich von Menschenfreundlichkeit zu predigen. Dass Christinnen und Christen für Frieden, Nachhaltigkeit und Solidarität eintreten, ist wichtig, es ist aber zunächst kein Alleinstellungsmerkmal. Die entscheidende Frage bleibt daher bestehen: Was bedeutet es, mit Gott zu leben? Was würde fehlen, wenn Gott keine Rolle mehr spielt?

Diese Fragen sind nicht theoretischer, sondern existenzieller Natur. Sie sind nicht nostalgisch, sondern zukunftsweisend und sie können nur persönlich beantwortet werden. Der Glaube ist keine bloße Moralbotschaft und kein kulturelles Angebot unter vielen. Er nimmt seinen Ursprung in einem Gott, der auf Menschen zugeht, sie anspricht und sie nicht vereinnahmt.



Mit dem ersten Advent beginnt nicht nur ein neues Kirchenjahr, sondern wir treten zugleich in die Schlussphase des Heiligen Jahres der Hoffnung ein. Hoffnung ist kein Gefühl, das man an- und abschalten kann, sondern eine Haltung, die sich auch in einer Gesellschaft bewähren muss, in der Religion nicht mehr selbstverständlich dazugehört.

In einer Zeit weltweiter Krisen wächst vielleicht der Wunsch, sich nur an das spontan Machbare zu halten. Und doch begegne ich auch außerhalb kirchlicher Räume einer anderen Hoffnung und auch Sehnsucht: Menschen wollen nicht nur „funktionieren“, sondern verstanden, begleitet und beheimatet sein. Sie wollen davon erzählen, welche Herausforderungen sie gemeistert, welche Hindernisse sie überwunden haben, was ihnen Halt gibt und was sie trägt.

Als Kirchen sind wir nicht einfach Anbieter von Dienstleistungen und Angeboten unter vielen, sondern Zeuginnen und Zeugen einer Hoffnung, von der wir erzählen und die wir zu Sprache bringen können. In vielen Begegnungen durfte ich erleben, wie lebendig Glaube und Lebensgeschichten mit Gott sein können: in den pastoralen Räumen, in der Katechese, im caritativen Engagement, in neuen Formen geistlicher Gemeinschaft, im synodalen Miteinander und in ökumenischer Verbundenheit.

Der Advent erinnert uns daran, dass Gott im Kleinen beginnt. Er kommt nicht spektakulär, sondern im Konkreten, in der Stille, im Unfertigen und Gebrochenen – in den Geschichten von Menschen. Wir müssen nicht alles wissen und lösen, aber wir verfügen über Sprache und Zeichen, Gebete und Haltungen, die das eigene Leben deuten können. Nicht indem wir unsere Sprache anderen aufdrängen, sondern indem wir Räume eröffnen, in denen Gott hörbar und erfahrbar wird.

Ich danke allen, die sich in unseren Gemeinden, Einrichtungen und Netzwerken mit Ausdauer, Glauben und Geduld engagieren – oft unter schwierigen Bedingungen. Ihre Präsenz, Ihr Gebet, Ihr Zuhören und Ihre Sprache sind kein Beiwerk, sondern Teil einer Sendung, Hoffnung zu bezeugen in einer Zeit, in der vieles unsicher geworden ist.

Ich wünsche Ihnen von Herzen eine gesegnete Adventszeit, reich an Räumen, in denen hör- und erfahrbar wird, was ein Leben mit Gott bedeuten kann. Christus, der kommt, ist kein vergangenes Ereignis und kein abstraktes Ideal, sondern er ist die Quelle der Hoffnung, die wir brauchen und weitergeben.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr

+ Petr Houzgar

Bischof von Mainz

Monatsspruch Dezember 2025

**Gott spricht: Euch aber,
die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der
Gerechtigkeit und Heil unter
ihren Flügeln.** Maleachi 3,20



Lucia-Jahr startet voller Licht

Ein Jahr der Vorbereitung auf Sankt Lucia

Mit dem Beginn des neuen Jahres 2026 öffnet der Pastoralraum Darmstadt-Mitte den Vorhang für ein besonderes Ereignis: das Lucia-Jahr. Dieses Jahr steht ganz im Zeichen von Licht und Gemeinschaft und begleitet uns geistlich auf dem Weg zur Fusion unserer neuen Pfarrei Sankt Lucia. Die offizielle Eröffnung findet am 1. Februar 2026, um 17.00 Uhr in der Kirche Sankt Ludwig mit einem feierlichen Abendlob am Vorabend des Festes Darstellung des Herrn statt.

Doch schon im Dezember laden erste Veranstaltungen dazu ein, das Licht von Lucia in unsere Gemeinden zu tragen: Am 12. Dezember um 18.00 Uhr feiert die kfd ein Lichterfest vor der ev. Stadtkirche. Am 13. Dezember – dem Gedenktag der Heilige Lucia – folgt ein Gottesdienst in Sankt Elisabeth, musikalisch gestaltet von Schülerinnen und Schülern einer 5. Klasse. Zur gleichen Zeit wird in St. Ludwig das Konzert „Northern Lights“ präsentiert. Außerdem wird am 4. Advent in drei Gottesdiensten (in Liebfrauen, Heilig Geist und Sankt Ludwig) das Friedenslicht durch die Pfadfinder übergeben.

Im Laufe des Lucia-Jahres erwarten uns vielfältige Veranstaltungen: Konzerte, Kunstprojekte, Predigten, Vorträge und Exkursionen rund um das Thema Lucia und Licht. Das Pastoralteam wünscht sich, dass möglichst viele Gemeinden und Gruppen ihre Ideen einbringen und aktiv an der Umsetzung dieses besonderen Jahres mitwirken. Ziel ist es, ein Gemeinschaftserlebnis zu schaffen, das uns auf die Gründung der neuen Pfarrei vorbereitet und den Zusammenhalt stärkt.

Zu Beginn des Jahres wird zudem ein Flyer erscheinen, der alle Gottesdienste und Veranstaltungen des Lucia-Jahres übersichtlich darstellt. Wir laden herzlich ein, gemeinsam Licht zu teilen, Traditionen zu erleben und neue Impulse zu setzen. Lassen Sie uns zusammen dieses Jahr der Hoffnung, des Lichts und der Begegnung gestalten.

Ihr
Matthias Becker

Ökumenische Adventsandachten in Kranichstein

4., 11. und 18. Dezember, 17:30 Uhr | Stadtteil Kranichstein

Ansprechpartner: Pfarrer Stefan Schäfer

Auch in diesem Jahr wird es im Stadtteil Kranichstein ökumenische Adventsandachten geben. Sie finden in der Adventszeit jeweils donnerstags um 17.30 Uhr statt:

04.12.: im Wohnpark Kranichstein

11.12.: „Für Kleine und Große“ im Einkaufszentrum

18.12.: Fasanerie-Einkaufszentrum

Offene Trauergruppe - Mit der Trauer nicht allein bleiben

ab 1. Dezember, 18:00 Uhr | Das Offene Haus

Ansprechpartner: Kirche & Co.

Kirche & Co bietet eine offene Trauergruppe für Austausch und Unterstützung im Umgang mit Verlust und Trauer, dabei aber selbst lebendig zu bleiben. Ab Dezember findet die offene Trauergruppe immer montags statt, begleitet von evangelischen und katholischen Seelsorgern sowie einer Psychotherapeutin im Wechsel. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bei Kirche & Co, Tel.: 06151 296415.

Adventskaffee

30. November u. 14. Dezember, 10:30 Uhr | Liebfrauen

Ansprechpartner: Pfarrbüro

Die Gemeinde Liebfrauen lädt alle herzlich ein, nach dem Gottesdienst (ab ca. 10:30 Uhr) bei Kaffee, Kuchen oder Glühwein unter dem Kirchturm die adventliche Stimmung zu genießen. In der Bücherei gibt es handgemachte Weihnachtskarten und Geschenke. Der Erlös unterstützt die Gemeindecaritas und damit Menschen, die Hilfe benötigen.

Positive Visionen für eine komplexe Gesellschaft

4. Dezember, 19:00 Uhr | Das Offene Haus

Ansprechpartner: Akademie in Darmstadt, NR 30, KHG u. a.

Vortrag und Diskussion mit dem Politikwissenschaftler Dr. Philipp Roth, Zürich. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Gesellschaft der Angst? Zwischen Krise, Wandel und Prinzip Hoffnung" des Darmstädter Netzwerks für politische Bildung.

Weitere Informationen: Darmstädter Netzwerk für politische Bildung - Dekanat Darmstadt

"Santa Claus is coming..."

6. Dezember 2025, 18:00 Uhr | Sankt Ludwig

Ansprechpartner: Regionalkantor Jorin Sandau

Ein Abend rund um den heiligen Nikolaus mit Jazz- und Popsongs, Texten, Instrumentalmusik und Adventsliedern zum Mitsingen.

Studierende der KHG Darmstadt Texte & Instrumentalbeiträge,

Ursula Hartmann Textauswahl, Chor junger Erwachsener, Jorin Sandau Leitung. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Friedensgottesdienst am Kapellplatz

10. Dezember, 18:30 Uhr | Ruinenkirche am Kapellplatz

Ansprechpartner: Pastoralreferent Tobias Sattler

Unter dem Thema „Er ruft sie alle beim Namen“ (Jes 40,26) lädt die KHG Darmstadt ein zu einem Friedensgottesdienst. In der Ruinenkirche im Schein der Kerzen beten und singen wir für den Frieden weltweit. Im Anschluss gibt es im Tiefhof der KHG um die Feuerschale Tee, Punsch oder Glühwein.

Die Zukunft der Demokratie

10.12.2025, 19 Uhr | Das Offene Haus

Ansprechpartner: Akademie in Darmstadt, NR30, KHG u. a.

Vortrag und Diskussion mit dem Politikwissenschaftler Dr. Marcel Dirsus im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Gesellschaft der Angst? Zwischen Krise, Wandel und Prinzip Hoffnung" des Darmstädter Netzwerks für politische Bildung.

Seniorenachmittag im Advent

10. Dezember, 14:30 Uhr | Heilig Kreuz

Ansprechpartner: Gemeindereferentin Judith Weiler

Die Adventszeit lädt zur Besinnung und zum Innehalten ein. Wir geben unserer Sehnsucht Raum - fragen uns gemeinsam, was die Menschwerdung Gottes für uns bedeutet. Auf dem Programm stehen Gedichte und bekannte Adventslieder, die wir zusammen mit dem Seniorenchor Jubilate singen. Bitte melden Sie sich bis 08. Dezember an.

Lucia-Lichterfest mit der Kantorei Sankt Elisabeth

12. Dezember, 18:00 Uhr | Stadtkirchplatz

Ansprechpartnerin: Kfd Darmstadt und Kirche & Co.

Kerzenlicht, Musik, adventliche Stimmung – das Luciafest lädt zum gemeinsamen Singen und Feiern ein! Das Fest der Heiligen Lucia steht für Licht, Mitgefühl und Gemeinschaft. In der dunklen Jahreszeit wollen wir diese Botschaft lebendig werden lassen – mit Liedern, Lichtern und der Musik der Kantorei Sankt Elisabeth unter der Leitung von Esther Frankenberger. Bei schlechtem Wetter in der Stadtkirche.

Northern Lights

13. Dezember, 18:00 Uhr | Sankt Ludwig

Ansprechpartner: Regionalkantor Jorin Sandau

Am Luciatag widmet das Vocalensemble Darmstadt dieser beliebten Heiligen ein besonders stimmungsvolles Adventskonzert. Auf dem Programm stehen vor allem Werke skandinavischer, englischer und baltischer Komponisten des 19. bis 21. Jahrhunderts. Die Leitung liegt in den Händen von Jorin Sandau, Gregor Knop aus Bensheim steuert passende Orgelwerke bei.“ Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sankt Lucias Ehrentag in Sankt Elisabeth

13. Dezember, 18:00 Uhr | Sankt Elisabeth

Ansprechpartner: Pfarrbüro

Schülerinnen und Schüler der 5A (FWS-Darmstadt) übernehmen zusammen mit ihrer Klassenlehrerin die musikalische Gestaltung der Vorabendmesse in Sankt Elisabeth. Viele Flöten, Geige, Mundharmonika, Cajon u. v. m. werden zu Ehren von Sankt Lucia erklingen.

Kinderweihnachtsfeier KJG Heilig Kreuz

13. Dezember 2025, 14:30 Uhr | Heilig Kreuz, Jugendhaus

Ansprechpartner: info@kjk-heilig-kreuz.de

Bei der Kinderweihnachtsfeier begrüßen wir die Weihnachtszeit mit Plätzchenbacken, weihnachtlicher Musik und weiteren Überraschungen. Freut euch auf eine gemütliche Stimmung!

Weitere Terminankündigungen auf unserem Instagram-Account @kjkheiligkreuzda und in der Mitgliederdatenbank der KJG Heilig Kreuz Darmstadt

Termine

Café Ludwig

14. Dezember, 11:15 Uhr | Caritassaal, Wilhelm-Glässing-Str. 15

Ansprechpartnerin: Barbara Reis

Das letzte Beisammensein für 2025 nach dem Gottesdienst in Sankt Ludwig findet am 3. Adventssonntag statt. Wie immer gibt es Kaffee bzw. Tee, selbst gebackene Kuchen und die Möglichkeit zum Gespräch mit Freunden und Bekannten. Gäste und neue Gemeindemitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen. Im Januar treffen wir uns wieder am 18.01.2026 (und danach in der Regel an jeden 3. Sonntag im Monat).

Krippenspiel in Sankt Elisabeth

14. Dezember, 11:00 Uhr | Sankt Elisabeth Gemeindehaus

Ansprechpartnerin: Franziska Großmann-Böger

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen, beim Adventssingen mitzuspielen! Proben finden am 3. und 4. Advent nach dem Kindergottesdienst von 11–12 Uhr sowie am 24.12. von 15–16 Uhr statt. Die Aufführung erfolgt um 16 Uhr in der Familien-Christmette. Kontakt: Franziska Großmann-Böger (franzgrossmann@hotmail.com, 015159135338).

Maria im Umstandskleid

14. Dezember, 18:00 Uhr | Kapelle Sankt Josef

Ansprechpartnerin: Akademie des Bistum Mainz in Darmstadt

Gespräch mit der Theologin Dr. Annette Jantzen und der Hebamme Sarina Einhorn. Biblische Erzähltraditionen treffen auf geburtshilfliche Praxis – ein Dialog, der theologische Tiefe mit alltagsnaher Erfahrung verbindet. (Moderation: Dr. Melina Rohrbach)

Weitere Informationen www.ebh-mainz.de

Weihnachtsbäume und Krippe aufstellen

18. Dezember, 16:00 Uhr | Sankt Elisabeth

Ansprechpartnerin: Georg Böger

Weihnachten. Ohne Krippe in der Kirche und ohne Weihnachtsbäume. Da fehlt was. Wir haben eine wunderschöne Krippe. Deshalb laden wir ein, Groß und Klein zum Aufstellen und Schmücken der Bäume und zum Aufbau der Krippe. Wer nicht pünktlich kann, darf gerne später kommen. Und am 15.1.2026 um 16:00 Uhr bauen wir die Bäume wieder ab. Auch da freuen wir uns über freundliche Unterstützer.

Schlittschuhlaufen KJG Heilig Kreuz

19. Dezember, 12:00 – 17:00 Uhr | Treffpunkt: Heilig Kreuz, Jugendhaus

Ansprechpartner: info@kjg-heilig-kreuz.de

Kommt mit zum alljährlichen Schlittschuhlaufen 2025!



Bringt bitte mit: Öffi-Ticket, wir fahren mit Bus und Bahn, Handschuhe (!), Mütze, Schal, warme Jacken & Socken, eigene Schlittschuhe, falls ihr welche besitzt, Kleingeld für die Ausleihe und Snacks im Bistro vor Ort. Die Ausleihe von Schlittschuhen vor Ort kostet 4,50€! Gute Laune!
https://mida.kjg.de/DVMainz_DarmstadtBezirk_DarmstadtHeiligKreuz

Familien singen im Advent.

20. Dezember, 16:00 Uhr | Sankt Elisabeth

Ansprechpartner: Georg Böger

Gemeinsam lassen wir die Adventszeit mit Instrumenten und Gesang erklingen – jeder macht mit, wie er kann. Auch Weihnachtslieder dürfen schon dabei sein, denn sie wollen geübt werden! Es gibt viele Noten und Bücher, Ihr wählt, wir spielen, Ihr singt. Im Anschluss laden wir zum Turmblasen ein. Wunschkonzert für alle!

Literatur & Musik im Advent

20. Dezember, 18:00 Uhr | Sankt Ludwig

Ansprechpartner: Regionalkantor Jorin Sandau

„... und wächst entgegen der einen Nacht der Herrlichkeit“

Wir laden zu einer vorweihnachtlichen Soiree mit Lyrik und Orgelmusik.

Christian Klischat liest Gedichte von Rainer Maria Rilke und anderen, ausgewählt und kommentiert von Jens Ginkel.

Jorin Sandau spielt Orgelwerke von Bach, Karg-Elert und Improvisationen. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten.

80 Jahre St. Antonius-Kapelle Grube-Messel

20. Dezember, 15:30 Uhr | Kapelle Sankt Antonius

Ansprechpartner: Förderverein Antoniuskapelle

Die St. Antonius-Kapelle Grube-Messel feiert ihr 80. Weihejubiläum. Der Förderverein lädt zu einem Nachmittags-Gottesdienst in die Kapelle ein. Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss zum Gedankenaustausch und zur Information über die Kapelle und Aktivitäten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Infos online: <http://www.antoniuskapelle-grubemessel.de>.

Klänge der Heiligen Nacht

21. Dezember, 16:00 Uhr | Sankt Ludwig

Ansprechpartner: Kammerchor des Musikvereins Darmstadt e. V.

Die Liedsammlung A Ceremony of Carols von Benjamin Britten (1913–1976) ist ein Chorwerk aus mittelenglischen Weihnachtsdichtungen für drei Frauenstimmen und Harfe. Es verbindet mit einer faszinierenden Tonsprache mittelalterliche Anklänge, rhythmische Raffinesse und emotionale Tiefe. Dem gegenüber stehen Lieder für Männerchor, die von der Sehnsucht und Freude der Weihnachtszeit erzählen.

Friedenslicht – Ein Funke Mut

21. Dezember | Alle Kirchen

Eine Besonderheit: In diesem Jahr holt eine dreiköpfige Delegation aus unserer Stadt das Licht in Linz für den DPSG-Diözesanverband ab. Das Friedenslicht darf nicht nur in zentralen Gottesdiensten aus der Ferne bestaunt werden, sondern kann auch mit nach Hause genommen werden, sodass es an Weihnachten in vielen Kirchen und Häusern brennt. Ab dem vierten Advent kann das Friedenslicht entweder mit einer eigenen Kerze oder Laterne kostenlos abgeholt werden oder mit einer Friedenslichtkerze zum Selbstkostenpreis.

09:30 Uhr Liebfrauen

10:30 Uhr Heilig Geist

20:00 Uhr Sankt Elisabeth

19:00 Uhr Sankt Ludwig



©Pfarrbriefservice

Das Taizé-Gebet

21. Dezember, 10:30 Uhr | Sankt Jakobus

Ansprechpartnerin: Gabriele Schrenk

Ein Bibelwort, Stille, Fürbitten und Lobpreis sind die konstituierenden Elemente eines Taizé Gebets. Wesentlich geprägt ist es durch die charakteristischen Gesänge: einstrophig, kurz, oft vierstimmig oder als Kanon zu singen. Die Texte basieren auf Bibelworten, Gebeten und Gedanken von Theolog:innen aus der frühen Christenheit. Gabriele Schrenk, Organistin und Kantorin in unserer Gemeinde, wird in die Gesänge einführen und sie einüben.



© Gemeindebriefdruckerei

*Alle
Weihnachtsgottesdienste
können Sie der aktuellen
Gottesdienstordnung
entnehmen.*

„... per la notte di Natale“ Gottesdienst mit weihnachtlicher Barockmusik

24. Dezember, 18:00 Uhr | Sankt Ludwig

Ansprechpartnerin: Elisabeth Stiefermann

Der bereits traditionelle musikalische Gottesdienst an Heiligabend steht in diesem Jahr ganz im Zeichen italienischer Barockmusik. Sophie Heitzmann trägt die Kantate „O di Betlemme altera povertà“ von Alessandro Scarlatti vor. Begleitet wird sie von einem Streichorchester auf Originalinstrumenten, das außerdem das berühmte Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli spielt.

Krippenspiel 2025 – „Hilfe, die Herdmanns kommen!“

24. Dezember, 15:30 Uhr | Heilig Geist

Ansprechpartnerin: Gemeindereferentin Janina Konopka

Herzliche Einladung, die Weihnachtsgeschichte einmal ganz anders zu erleben! Beim diesjährigen Krippenspiel der Kirchengemeinde Heilig Geist (Zöllerstraße 3, 64291 Darmstadt) steht das beliebte Buch „Hilfe, die Herdmanns kommen“ im Mittelpunkt – eine turbulente, lustige und zugleich berührende Geschichte. Vielen Dank an alle, die mitmachen und zuschauen! Wir freuen uns auf ein fröhliches, lebendiges Krippenspiel!

Weihnachtsgeschichte auf den Stufen der Kirche

24. Dezember 14:30 Uhr | Sankt Elisabeth, auf den Stufen vor der Kirche
 Ansprechperson: Georg Böger

Die Geschichte der Heiligen Nacht, erzählt mit alten und nicht ganz alten Liedern vor der Kirche. Mit buntem Orchester und mutigen Sängern. Wir freuen uns mit allen, die vorbeikommen und sich mitfreuen. Jung oder Alt feiern mit viel Freude: Der Heiland ist geboren.

Festlicher Weihnachtsgottesdienst

25. Dezember 2025, 11:00 Uhr | Heilig Kreuz
 Ansprechpartner: Chorleiter Stefan Becker

Zum Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag wird es ein besonderes musikalisches Programm geben, das festliche und besinnliche Klänge vereint. Zur Aufführung kommen Teile aus der „Missa in G“ von Antonio Caldara, eine barocke Messvertonung mit Chor, Solisten und Streichern. Ergänzt wird das Programm durch das „Ecce Novum“ des zeitgenössischen Komponisten Ola Gjeilo sowie eine schwungvolle Fassung von „In dulci júbilo“ im Arrangement von Russel Robinson.

Vorbereitung Sternsingeraktion

immer 16:30 Uhr | Liebfrauen, Heilig Kreuz, Matthäusgemeinde
 Ansprechpartnerinnen: Diana Ding, Tanja Middel, Anne Siegel

Wer gerne noch aktiv als Sternsinger in der Heimstättensiedlung oder in Bessungen mitgehen möchte (Termine: Siehe Sternsinger Hausbesuche), kann sich gerne noch per E-Mail an sternsinger@pfarrgruppe-darmstadt.de melden. Wir treffen uns an folgenden Terminen jeweils um 16:30 Uhr im Pfarrsaal von Heilig-Kreuz:

Di 02.12.25 Lieder üben, Gewänder Anprobe
 Do 11.12.25 Lieder üben, Weihrauchführerschein
 Di 16.12.25 Lieder üben, Gewänder Anprobe
 Mo 05.01.26 Lieder üben, Gewänder Anprobe
 Wir freuen uns auf Euch!

SEGEN
 BRINGEN
 * SEGEN
 SEIN



20*C+M+B+26

Sternsinger in Kranichstein unterwegs

27. und 28. Dezember | Sankt Jakobus

Ansprechpartnerinnen: Gabriele Schrenk, Gisela Ludwig und Ina May

Die Sternsinger kommen! Am 27. & 28. Dezember bringen Kinder aus dem Ökumenischen Gemeindezentrum den Segen „20*C+M+B+26“ zu Ihnen nach Hause – mit Liedern, guter Laune und einer wichtigen Botschaft: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Wer besucht werden möchte, meldet sich im Pfarrbüro: 06151-74183 oder pfarrei.st-jakobus-darmstadt@bistum-mainz.de.

Ökumenische Sternsingeraktion 2026

29. Dezember 2025 und 9. – 11. Januar 2026 | Heilig Geist

Ansprechpartnerinnen: Janina Konopka und Kirstin Petrich

Bald ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus. Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Alle Kinder können als Könige verkleidet den Segen bringen und helfen. Erwachsene können die Gruppen begleiten. Die Wixhäuser Gruppe ist am 29.12.25 unterwegs, die Arheilger Gruppe vom 9. bis 11.01.26. Infos und Anmeldung: 14.12.25, 11:30–13 Uhr im Gemeindesaal Heilig Geist oder bei Janina Konopka (janina.konopka@bistum-mainz.de). Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in den Pfarrbüros anmelden.



Ökumenische Sternsinger im Martinsviertel wieder unterwegs

08. – 10. Januar 2026 | Sankt Elisabeth, Sankt Fidelis, Ev. Segensgemeinde

Ansprechpartner: Klaus Liepach

Wir bringen wieder den Segen für das neue Jahr zu Häusern und Einrichtungen. Dabei sammeln wir für Projekte, die, Kindern einen Schulbesuch statt Arbeit ermöglichen. Für Hausbesuche am 09. und 10.01.26 kann man sich unter www.sternsinger-da-martinsviertel.de oder in den in St. Elisabeth ausliegenden Listen anmelden.



Mitmachen!

07.-10. Januar 2026 tageweise Teilnahme möglich

Wir suchen wieder Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die in unterschiedlichen Funktionen (z.B. Sternsinger:in, Betreuer:in, Helfen in der Küche) dabei sind, den Segen zu bringen und mitzuhelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht. Wir freuen uns auf Dich! Für weitere Informationen: QR-Code scannen oder obige Webadresse eingeben.

Sternsinger Hausbesuche

09.+10. Januar 2026 | Heimstättensiedlung

17. Januar 2026 | Bessungen

Ansprechpartnerinnen: Diana Ding, Tanja Middel, Anne Siegel

Auch in diesem Jahr ziehen die Sternsinger durch die Heimstättensiedlung und Bessungen und segnen Häuser und Familien. Besuchswünsche können Sie bis zum 5. Januar über die in den Kirchen Heilig Kreuz und Liebfrauen ausliegenden Listen anmelden, oder gerne auch per E-Mail an sternsinger@pfarrgruppe-darmstadt.de. Die Listen liegen ab dem ersten Advent in den Kirchen aus.

Wir danken schon im Voraus all jenen, die sich für einen Sternsingerbesuch anmelden.

Orgelkonzert zum Jahresauftakt 2026

3. Januar 2026, 18:00 Uhr (17:30 Uhr Einführung) | Sankt Ludwig

Ansprechpartner: Regionalkantor Jorin Sandau

Sie hören Orgelmusik von Louis Vierne (Carillon de Westminster), J.S. Bach, A. Pärt („Annum per Annum“) & Improvisationen. Um 17:30 Uhr erhalten Sie eine Einführung zum Programm und Vorstellung der geplanten Orgelrevision. Eintritt frei, Spenden erbeten

Krippenbummel in Darmstadt

4. Januar 2026, 14:00 - 17:00 Uhr | Pfarreien in Darmstadt

Ansprechpartner: ACK

Unter der Schirmherrschaft der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Darmstadt) findet auch dieses Jahr wieder der Darmstädter Krippenbummel statt. In 22 Kirchen können die Krippen besichtigt werden.



©Gemeindebriefdruckerei

Empfang am Fest Erscheinung des Herrn

6. Januar 2026, 9:00 Uhr | Sankt Ludwig

Ansprechpartnerin: Gemeindereferentin Judith Weiler

Am 6. Januar feiert die Kirche das Fest der Erscheinung des Herrn / Dreikönigsfest. Wir wollen an diesem Vormittag nachdenken, wie wir Gott im alltäglichen Leben begegnen können. Beim anschließenden Empfang im Caritas-Saal der Gemeinde stellen wir das neue Programm vor und stoßen gemeinsam auf das Jahr 2026 an.

Melden Sie sich bis zum 2. Januar 2026 an. (Busanbindung: Haltestellen Luisenplatz, Schul- bzw. Heinrichstrasse).



©Gemeindebriefdruckerei

Neujahrsempfang

11.01.2026 | Studentenverbindung Rheinpfalz

Ansprechpartner: Pfarrbüro Sankt Elisabeth

Als Katholische Studentenverbindung Rheinpfalz laden wir die ganze Gemeinde herzlich zu unserem Neujahrsempfang ein. Im Rahmen des Kirchencafés von Sankt Elisabeth öffnen wir am 11.01.2026 nach der Messe unser Verbindungshaus und freuen uns auf Begegnungen, Austausch und einen gesegneten Start ins neue Jahr. Bei Plätzchen, Kinderpunsch und Kaffee heißen wir die Sternsinger und Euch herzlich willkommen!

Jorin Sandau gibt Orgelkonzert in Sankt Elisabeth

18. Januar, 17:00 - 18:00 Uhr | Sankt Elisabeth

Ansprechpartner: Jorin Sandau und Jürgen Brauburger

Im Rahmen des ökumenischen Orgelwinters gibt Regionalkantor Jorin Sandau ein Konzert in St. Elisabeth. Bis dahin wird die Sanierung der Ott-Orgel abgeschlossen sein, so dass wir uns auf frischen Pfeifenklang aus dem gereinigten Instrument freuen dürfen. Jorin Sandau wird Werke von Bach, Buxtehude und Liszt (Vorspiel zur Legende der Hl. Elisabeth) spielen. Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Finanzierung der Orgelsanierung wird gebeten.

Informationsvortrag: Zur 6ten an die Edith-Stein-Schule

19. Januar 2026, 19:30 Uhr | Edith-Stein-Schule

Ansprechpartnerin: Schulsekretariat

Die Edith-Stein-Schule Darmstadt ist ein staatlich anerkanntes fünfzügiges Gymnasium, das auf christlichen Werten wie Respekt und Achtsamkeit basiert. Die Schule versteht sich als christliche Erziehungsgemeinschaft aus 1200 Schüler:innen, Eltern und 110 Lehrkräften. Im Fokus steht das Kind mit seiner Persönlichkeit. Ein besonderes Bildungsangebot und die Vermittlung christlicher Werte prägen den Alltag. Infos: www.iag.ess-darmstadt.de

Klausurwochenende des Pastoralraums

23.-25. Januar 2026 | Schmerlenbach

Ansprechpartnerin: Benedikta Caspari

Ende Januar findet wieder das Klausurwochenende von haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden unserer Gemeinden statt. Gemeinsam Ideen entwickeln, Netzwerke schaffen, beten, voneinander mehr erfahren, das sind die Ziele dieses Wochenendes. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder unserer Gremien, aber auch Interessierte darüber hinaus, so lange Plätze verfügbar sind. Anmeldung über das Pastoralraumbüro.

Seniorenachmittag in der Gemeinde Liebfrauen

29. Januar 2026, 14:00 Uhr | Liebfrauen

Ansprechpartnerin: Gemeindereferentin Judith Weiler

Zum Jahresanfang blicken wir unter dem Motto „Leben mit allen Sinnen“ zuerst zurück und schauen anschließend nach vorne. Lassen Sie sich überraschen, welche Sinne an diesem Nachmittag im Mittelpunkt stehen und wie die Sinne unsere persönliche Geschichte präg(t)en. Melden Sie sich bitte bis zum 27. Januar 2026 an. (Anbindung ÖPNV Straßenbahnlinie 3. Haltestelle Orangerie)

Anmeldung bitte an: judith.weiler@bistum-mainz.de oder 06151-1524442

“Sound the trumpet” Festliche Musik zum ökumenischen Orgelwinter.

31. Januar 2026, 18:00 Uhr | Sankt Ludwig

Ansprechpartner: Regionalkantor Jorin Sandau

Festliche Musik für zwei Trompeten und Basso Continuo im ökumenischen Orgelwinter. Trotz der geplanten Revision der großen Winterhalter-Orgel beteiligt sich Sankt Ludwig am ökumenischen Orgelwinter, da die organo di legno hervorragende Möglichkeiten für Kammermusik bietet. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Seniorenfastnacht im Pastoralraum

11. Februar 2026, 15:11 Uhr | Heilig Kreuz

Ansprechpartner: Gemeindereferentin Judith Weiler

Schon heute möchten wir auf die traditionelle Fastnachtsveranstaltung in Heilig Kreuz hinweisen. Wir freuen uns über Ihre Programmbeiträge. Wer eine Büttenrede halten, einen gesanglichen oder witzigen inhaltlichen Beitrag leisten möchte, melde sich bis zum 1. Februar 2026 bei Diakon Lenhart (Heinz.lenhart@bistum-mainz.de) oder mir. (Busanbindung: H (K) - Bus. Haltestelle Pulverhäuserweg)

Termine

Fastnacht Kehraus in Heilig Kreuz

17. Februar 2026, 19:11 – 00:00 Uhr | Heilig Kreuz Pfarrsaal |

Ansprechpartner: info@kjg-heilig-kreuz.de

Bald ist es wieder soweit: Wir feiern das Ende der närrischen Zeit! Dieses Mal unter dem Motto „Märchen & Sagen“. Zieht euch also die schönsten Dornröschenkostüme an und habt Acht vor bösen Hexen, die KJG ist gespannt auf kreative Kostüme!

Freut euch auf einen bunten Abend voller Tanz und Musik, leckerem Essen und toller Gemeinschaft!

Informationstreffen Krankenhausseelsorge

24. Februar 2026, 15:00 Uhr | Elisabethenstift, Stiftssaal im Erdgeschoss der Stiftskirche, Erbacher Straße 57

Ansprechpartner: Klinikseelsorge Darmstadt

"Ich war krank und ihr habt mich besucht" (Mt. 25,36). Wir suchen ehrenamtliche Helfer für den ökumenischen Besuchsdienst in Darmstädter Krankenhäusern. Wenn Sie Zeit verschenken möchten und ein offenes Ohr für Hoffnungen und Sorgen Kranker haben, melden Sie sich. Wir bieten Ausbildung, Begleitung und regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Ein neuer Kurs startet 2026. Infos unter: Klinikseelsorge@mail.klinikum-darmstadt.de

Nachmieter gesucht!

Zu Februar wird eine ca. 40 m² große Ein-Zimmer-Wohnung im Schwarzen Weg frei. Die helle Wohnung liegt im ersten Stock und verfügt über eine Einbauküche. Die Heizung erfolgt via Elektrofußbodenheizung. Die monatliche Miete beträgt 356 Euro plus ca. 100 Euro Nebenkosten. Auf Wunsch können evtl. Möbel des Vormieters übernommen werden. Bitte melden Sie sich bei Interesse unter: Pfarrbuero@St-Elisabeth-DA.de

Ehevorbereitungskurs: Eine Auszeit für Paare

14. März 2026, 9:00-16:30 Uhr | Sankt Elisabeth

Ansprechpartner: Pastoralreferent Dominique Humm

Trotz intensivem Hochzeitsstress bleibt oft wenig Zeit für das Paar selbst. Ein professionell geleiteter Ehevorbereitungskurs bietet einen Tag lang Raum für wesentliche Themen. Inhalte sind spirituelle Impulse, die Bedeutung der kirchlichen Trauung, Kommunikation, Ideen für den Gottesdienst, gemeinsame Werte und der Austausch mit anderen Paaren.

QR-Code für Anmeldung:



03.12.2025	12:05 Uhr	Bach für die Mittagspause in Sankt Ludwig
10.12.2025	12:05 Uhr	Bach für die Mittagspause in Sankt Ludwig
10.12.2025	14:30 Uhr	Seniorennachmittag im Advent in Heilig Kreuz
13.12.2025	15:00 Uhr	Kinderkino in Sankt Elisabeth
17.12.2025	12:05 Uhr	Bach für die Mittagspause in Sankt Ludwig
18.12.2025	18:00 Uhr	Lichtfeier im Advent in Heilig Kreuz
20.12.2025	15:00 Uhr	Kinderkino in Heilig Geist
	19:00 Uhr	Jugendkino in Heilig Geist
14.01.2026	12:05 Uhr	Bach für die Mittagspause in Sankt Ludwig
20.01.2026	19:00 Uhr	Stammtisch in Heilig Kreuz
21.01.2026	12:05 Uhr	Bach für die Mittagspause in Sankt Ludwig
28.01.2026	12:05 Uhr	Bach für die Mittagspause in Sankt Ludwig
01.02.2026	17:00 Uhr	Lucia-Feier in Sankt Ludwig
14.02.2026	17:00 Uhr	Ök. Valentin-Gottesdienst in Sankt Elisabeth

Infos und Anmeldung zu den BDKJ Ferienspielen unter: <https://www.bdkj-darmstadt.de/angebot/ferienangebote>

Neue Dekrete für alle Hauptberuflichen Pastoralen Mitarbeitenden

Für Hauptamtliche, die in der Pastoral des Bistums tätig sind, gibt es neben ihrem Arbeitsvertrag, der ihre Anstellung im Bistum regelt, immer auch ein Dekret, das den Einsatz an einem bestimmten Ort (in einer Pfarrei oder in einer Einrichtung der kategorialen Seelsorge) definiert. Es entspricht damit einer Beauftragung des Bischofs konkret für diese Stelle. Seit Beginn der zweiten Phase des Pastoralen Weges, also seit Ostern 2022 sind alle hauptberuflich in der Pastoral Tätigen aufgefordert, gemeinsam im Pastoralraum mitzuarbeiten und den Einsatz an ihren Stellen an die Bedürfnisse des Pastoralraums anzupassen.

Nun hat das Bistum entschieden, auch schon vor der Fusion, also schon jetzt zum 1.1.2026, alle Dekrete neu auszustellen. Dies bedeutet, dass alle Pfarrer, Pastoralreferenten und -referentinnen sowie Gemeindereferenten und -referentinnen der Gemeinden im Januar ein neues Dekret bekommen, das allein auf den Pastoralraum ausgestellt wird. Über die genaue Arbeitsverteilung und somit die Aufgaben, die bestimmten Personen übertragen werden, wird dann eine Klärung im Pastoralraum herbeigeführt werden. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen.

Als ein erstes erkennbares Zeichen jedoch wollen unsere Priester in Zukunft sonntags öfter den gottesdienstlichen Einsatzort wechseln, so dass alle Gläubigen im Pastoralraum sie kennenlernen können und sie auch die Möglichkeit haben, Erfahrungen mit dem gesamten zukünftigen Pfarreigebiet zu machen.

Wir freuen uns, wenn Sie sie offen aufnehmen und die für Sie vielleicht neuen Erfahrungen als Bereicherung Ihres Glaubenslebens sehen.

Koordinatorin Benedikta Caspari

Sechs Biografien, ein Ziel

Eine Gruppe Erwachsener bereitet sich auf den Eintritt in die Kirche vor

Seit August treffen sie sich einmal im Monat: Vier Männer und zwei Frauen bereiten sich auf den Empfang der Taufe, Erstkommunion und Firmung vor.

Bei ihren Treffen setzt sich die Gruppe mit grundlegenden Themen des Glaubens auseinander: Wie können wir von Gott wissen? Wie geht beten? Oder warum feiern wir Gottesdienste? Ein zentrales Element des Kurses ist der Glaube als Beziehungsgeschehen zwischen Gott und den Menschen.

Die Treffen sind sowohl von einer lebhaften Auseinandersetzung mit diesen Themen als auch von der intensiven Beschäftigung mit den persönlichen Lebensfragen der Beteiligten geprägt. Jede und jeder der Teilnehmenden bringt eine eindrucksvolle Biografie und eine ganz persönliche Motivation mit, um sich mehr auf den Weg mit Gott und in die Kirche zu machen.

Am Sonntag, dem 30. November 2025, um 10:00 Uhr werden die sechs Teilnehmenden im Gottesdienst in St. Elisabeth von ihrer Motivation berichten und feierlich in das Katechumenat aufgenommen.

Pastoralreferent Dominique Humm



Mit einem Praktikum zur Erstkommunion

Im Pastoralraum Darmstadt-Mitte schnuppern die Kinder bei Ministranten und Sternsängern hinein.

In vier deutschsprachigen Kursen sowie auf Polnisch, Kroatisch, Italienisch und Spanisch ist die Erstkommunionvorbereitung im Pastoralraum Darmstadt-Mitte gestartet. Nach zwei zentralen Elternabenden im September konnten sich die Familien für eine Vorbereitung mit wöchentlichen, zweiwöchentlichen oder monatlichen Treffen oder für eine Intensivwoche in den Osterferien entscheiden. Inzwischen sind die Kinder mit ersten Treffen und Ausflügen in allen Gemeinden gestartet.

Als Neuerung wurde ein Praktikum eingeführt, bei dem die Kommunionkinder in verschiedene Bereiche hineinschnuppern können, zum Beispiel bei den Ministranten, den Sternsängern oder beim Krippenspiel.

Ein gemeinsamer Familiengottesdienst aller Erstkommunionfamilien findet am zweiten Adventssonntag, dem 7. Dezember 2025, um 10:00 Uhr in der Kuppelkirche St. Ludwig im Zentrum von Darmstadt statt. Auch alle anderen Kinder und Familien sind herzlich zu diesem speziell für Familien gestalteten Gottesdienst eingeladen.



©Pfarrbriefservice

Pastoralreferent Dominique Humm



©Pfarrbriefservice



©Pfarrbriefservice

Teamtage des Pastoralteams

Jährliche Klausur in Schmerlenbach

Einmal im Jahr fahren die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeitenden des Pastoralraums gemeinsam für 1,5 Tage nach Schmerlenbach, so auch im vergangenen September. Unter dem Motto „Gemeinsam unterwegs in der Übergangszeit – Standortbestimmung, Mitgestaltung und Perspektiven“ wurde das bisher Erreichte betrachtet und über Neues nachgedacht. Wir haben festgehalten, welche unsere Erfolgskriterien für St. Lucia 2027 sind und welches dabei der Rahmen ist, den wir brauchen. Das sind sehr allgemeine Themen wie Transparenz, Vertrauen, Verbindlichkeit, aber auch sehr konkrete Faktoren wie den Blick in die Stadt oder das Arbeiten an Herzensanliegen.

Das Nachdenken über unser persönliches Bild auf St. Lucia 2027 hat uns dann zu konkreten Umsetzungen geführt. Eine davon ist, dass wir die Schlagzahl der regelmäßigen gemeinsamen Dienstgespräche erhöhen. Das Pastoralteam trifft sich nun alle zwei Wochen zum sogenannten „Großen Dienstgespräch“. Die „kleinen“ Dienstgespräche vor Ort in den Gemeinden werden dafür entsprechend reduziert. Dies wird dem Status einer Pfarrei in intensiver Vorbereitung ihrer Fusion durchaus gerecht.

Ein weiteres Ergebnis aus diesen Teamtage ist die Planung eines „Lucia-Jahres“, das über viele Veranstaltungen unterschiedlichster Art im Jahr vor der Fusion thematisch und auch geistlich das Eins-Werden vorbereiten will. Ein Gerüst hierzu wurde erstellt, die Füllung wird noch wachsen.

Bleibt noch zu erwähnen, dass wir als Team auch gemeinsam Gottesdienst gefeiert und gebetet haben, und natürlich, so ist es Tradition in Schmerlenbach, den Abend im Kilian's, der Bar des Tagungshauses, haben ausklingen lassen.

Koordinatorin Benedikta Caspari



Gebäudekonzept des Pastoralraums final verabschiedet

Die Pastoralraumkonferenz hat am 18.11.2025 das finale Gebäudekonzept mit großer Mehrheit verabschiedet. Grundlage waren die Reduktionsvorgaben des Bistums: mindestens 18 % Flächenabbau bei Kirchen und 12 % bei Pfarrheimen. Trotz vergleichsweise günstiger Ausgangslage waren schmerzhaft Entscheidungen nötig. Der große, heterogene Pastoralraum sowie die vielen muttersprachlichen Gemeinden erforderten eine differenzierte Betrachtung nach pastoralen, lage- und gebäudebezogenen Kriterien.

Zentrale Punkte des Konzeptes sind die Festlegung der Hauptpfarrkirche, die Kategorisierung aller Kirchen, die künftigen Pfarrheimflächen, das zentrale Pfarrbüro sowie die Frage des Pfarrersitzes. Zur Hauptpfarrkirche wurde Sankt Ludwig bestimmt; dort soll auch nach Entscheidung der TG-Verwaltung das zentrale Pfarrbüro unter Mitnutzung der früheren Pfarrwohnung entstehen. Die weiteren Kontaktstellen werden im Feinkonzept Verwaltung geregelt. Der Wohnsitz des leitenden Pfarrers bleibt offen, da Pfr. Becker keinen eigenen Sitz beansprucht. Für zukünftige leitende Pfarrer stehen aber ausreichend Alternativen zur Verfügung.

Bei Kirchen und Pfarrheimen sieht das Konzept an mehreren Standorten Reduktionen vor. Kritisch sind Sankt Fidelis, Sankt Bonifatius Wixhausen, Sankt Antonius Messel und die Räume im Schwarzen Weg. Sankt Fidelis weist hohe bauliche Mängel und schwierige architektonische Rahmenbedingungen auf. Auch der große Saal mit erheblichem Renovierungsstau erfordert Klärungen. Eine Arbeitsgruppe Fidelis befasst sich mit dem gesamten Campus Fidelis und sucht den Austausch mit Stadt, muttersprachlichen Gemeinden, Caritas, Tafel, KITA-Träger, KHG, Statikern und weiteren Akteuren. In Wixhausen werden die wenig genutzten Räume voraussichtlich in Kooperation mit der evangelischen Gemeinde neu gedacht. Die Räume am Schwarzen Weg sollen vermietet werden, die Kleiderkiste bleibt erhalten.

In Messel trägt ein Förderverein bereits die Antoniuskapelle und es sollen weitere Unterstützer gewonnen werden. Durch diese Maßnahmen können die übrigen Kirchen in den höheren Zuschusskategorien des Bistums verbleiben. Weitere Kürzungen bei Pfarrheimflächen sind nicht nötig; es besteht sogar Spielraum für ein pastorales Jugendzentrum oder Räume für ehrenamtliche Arbeit.

Besondere Aufmerksamkeit erfordert die Begleitung der betroffenen Gemeinden – vor allem Sankt Fidelis mit der kroatischen und italienischen Gemeinde, für die teils neue Heimatorte gefunden werden müssen. Die Pfarrheimflächen dort bleiben jedoch bestehen. Die Neubeheimatung verlangt ein solidarisches Zusammenrücken aller Gemeinden. Parallel bemühen sich TG-Gebäude und AG Fidelis um Lösungen für den Gebäudebestand. Um die Nachnutzung der Kirche unter Beibehaltung der Kapelle sind verschiedene Aktivitäten geplant. So haben wir uns bei dem Projekt Kletterkirche des Bistums beworben, haben mit der Hochschule Darmstadt Fachbereich Architektur ein Semesterprojekt gestartet und es sind Exkursionen seitens der Themengruppe zu anderen Kirchen-Nachnutzungsprojekten geplant.

Zum Schluss dankt der Pastoralraum allen Mitgliedern der TG-Gebäude und Benedikta Caspari, die die TG über die Zeit begleitet hat. Künftig übernehmen Pfr. Matthias Becker und Verwaltungsleiter Florian Schmid die Begleitung der Gruppe.

Stephan Maier

Virtueller TG
Gebäude
Schreibtisch



ZORNICE

Zur Adventszeit ist es unter unseren kroatischen Gläubigen Brauch, frühmorgens (kroat. Zora) zu den Heiligen Messen zu gehen, weshalb sie Zornice genannt werden. Das sind die sogenannten Rorate, was vom lateinischen Eingangspsaln „Rorate caeli desuper et nubes pluant justum“ stammt.

Sie symbolisieren die Wachsamkeit der Gläubigen in der Adventszeit, die die Vorbereitung auf Weihnachten ist, sowie das aufmerksame Warten auf die Wiederkunft Jesu am Ende der Zeiten. Christen bemühen sich über ihr eigenes Leben, aber auch über das Leben anderer wachsam zu bleiben, damit sie das ewige Leben nicht verlieren. Diese Messen haben auch einen Bußcharakter, denn es ist nicht leicht, in den dunklen Wintertagen sehr früh aufzustehen, um rechtzeitig in die Kirche zu kommen.

Es wird vermutet, dass die Zornice bereits im fünften Jahrhundert entstand, nachdem das Konzil von Chalcedon die Dogmen der Jungfrau Maria proklamierte. Daher haben sie eine stark marianische Kennzeichnung, und die liturgische Farbe der Zornice war anfangs weiß. Das änderte sich beim Zweiten Vatikanischen Konzil, ab dem die Zornice als regelmäßige Adventsmessen betrachtet werden, und sie erhielten die violette liturgische Farbe des Advents.

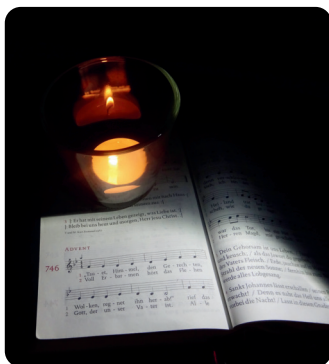
Trotzdem blieb die marianische Kennzeichnung erhalten, sodass überwiegend marianische Lieder gesungen werden. In all diesen Liedern wird die Freude über das kommende Weihnachten und Jesu Kommen zum Ausdruck gebracht.

Der Besuch dieser Messen in den Kirchen in unseren Heimatländern Kroatien und Bosnien und Herzegowina ist sehr hoch. Die Kirchen sind jeden Morgen voll. In unserer Gemeinde in Darmstadt haben wir die Zornice erst vor einigen Jahren eingeführt.

Wir dachten, die Teilnahme wird nicht groß sein, weil wir keine territoriale Pfarrei sind. Aber wir beschlossen, es auszuprobieren, und waren überrascht vom Anklang. Es kommen nicht nur Menschen aus Darmstadt und Umgebung, sondern auch aus entfernteren Orten und unseren Filialen wie Groß-Zimmern und Bensheim. Man spürt ein außergewöhnlich großes Gemeinschaftsgefühl.

Alle kommen noch etwas verschlafen herein, betreten die Kirche in Stille und feiern die heilige Messe bei sanftem Kerzenlicht. Die Messen sind kurz, etwa eine halbe Stunde, da die meisten ja zur Arbeit müssen. Nach der Heiligen Messe pflegt der Pfarrer eine kleine Backware zu kaufen und den Leuten an der Tür zu verteilen. So, im Geiste gestärkt, gehen wir mit einer Leckerei in den neuen Arbeitstag, erfüllt und glücklich. Auch wenn wir früher aufstehen und aus dem warmen Bett in den kalten Morgen treten, ist der Gnadenruf der Heiligen Messe am Anfang des Arbeitstages unschätzbar.

Die Erwartung von Weihnachten nimmt eine völlig neue Dimension an. Es geht hier nicht mehr um Geschenke unter dem Baum, sondern um das Ursprüngliche, um den großen Gott, der als kleines Kind in der Krippe zu uns herabsteigt und uns seine Erlösung bringt, um seinen Aufruf, ihm auf dem Weg der Gerechtigkeit zu folgen, die Sünde abzulegen und das zu suchen, wozu wir geschaffen sind: das ewige Leben im Himmelreich!



Marija Lovrić Holenda

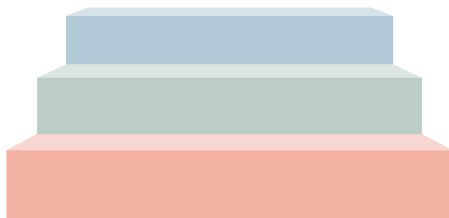
Ein Platz für den Chor in Sankt Ludwig

Die Pflege anspruchsvoller Kirchenmusik gehört zum Profil von Sankt Ludwig. In den meisten Kirchen singt der Chor auf einer Empore. In Sankt Ludwig ist das nicht möglich: Über dem Haupteingang lässt die Winterhalter-Orgel nur wenige Quadratmeter Fläche übrig. Die Fläche auf der Eingangsebene neben dem Haupteingang hat sich als praktikable Lösung erwiesen.

Der Förderverein der Innenstadtkirche Sankt Ludwig e.V. bemüht sich seit 2023 darum, mit dem Projekt „Chorstufen“ den Platz für den Chor und Orchester zu einem Ort zu gestalten, der dauerhaft dem hohen Anspruch und den akustischen Bedingungen des Innenraums von Sankt Ludwig gerecht wird.

Die erste Ausbaustufe: umfasst neue Podeste mit Teppichbelag und eine Rückwand mit Beleuchtung. In der Folge ist die vollständige Verkleidung der Rückwand, drei Back-Up-Schränke und die Verkleidung der Podest Seiten geplant.

Die Grundrissgeometrie der Anlage folgt der radialen Anordnung der Bänke. Für die Oberfläche der Rückwand ist ein sägeraues Eichenfurnier geplant, dass im Farbton des Holzes im Altarraum gebeizt wird. Der Auftrag für die Podeste, die Rückwand und die Beleuchtung wird vor Weihnachten vergeben, damit die Anlage zu Ostern 2026 zur Verfügung steht.



© Canva, 19.11.2025

Wie jedes Jahr bietet der Förderverein nach den Gottesdiensten der Adventssonntage Selbstgebackenes und diverse Marmeladen an.

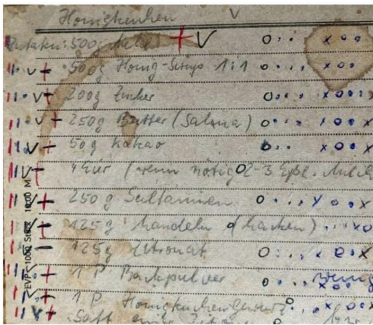
Mit Ihren Spenden für die Leckereien unterstützen Sie das Projekt „Chorstufen“. Spendenüberweisungen erbitten wir mit dem Vermerk „Chorstufen“ auf unser Konto bei der Sparkasse Darmstadt, IBAN DE05 5085 0150 0000 7407 48. Auf Wunsch erhalten Sie gerne eine Spendenbescheinigung.

Stefan Weinert



Rezept für den Advent 2025

Rp = recipe
schreibt der Arzt an den Anfang seines Rezepts. Gerne können Sie für Ihren Honigkuchen das nebenstehende Rezept verwenden. Bequemer haben Sie es aber mit den Süßigkeiten, die der Förderverein von St. Ludwig an den Adventssonntagen nach dem 10-Uhr-Gottesdienst anbietet. Sie helfen damit unserem



- Projekt „Chorstufen“
- fördern
 - unterstützen
 - identifizieren

Förderverein der katholischen Innenstadtkirche St. Ludwig e.V.
Spendenkonto: IBAN DE05 5085 0150 0000 7407 48

Ein Rückblick auf das Zeltlager 2025

Nun beginnt die kalte Jahreszeit, die Tage werden kürzer und unser Zeltlager liegt schon über drei Monate zurück. Zeit also, auf den Sommer zurückzublicken und sich gleichzeitig auf das nächste Zeltlager zu freuen. Wir sind das „Zeltlager Darmstadt“ der KJG Sankt Elisabeth und veranstalten seit zwölf Jahren ein Ferienlager in der letzten Woche der Sommerferien. Unser ehrenamtliches Leiterteam begleitet Kinder im Alter zwischen 9 und 15 Jahren auf eine abenteuerliche Woche voller Aktivitäten und einer tollen Gemeinschaft. Dieses Jahr ging es auf Zeitreise und wir haben jeden Tag eine andere Epoche der Geschichte entdeckt.



©Pfadfinder Sankt Elisabeth

Der Tag beginnt um 7:45 Uhr mit dem Wecken und einem Frühstück, anschließend folgt die Zeltinspektion, bei der Sauberkeit und Kreativität der Zelte herausgefordert wird. Danach findet Programm statt, welches je nach Tag aus verschiedenen Spielen oder Bastelaktionen besteht. Nach dem Mittagsbrot und einer Pause folgt dann noch das Nachmittagsprogramm. Zur Stärkung am Abend kocht uns das Küchenteam eine warme Mahlzeit.

Dann werden die Dienste erledigt: Spülen, Toiletten putzen, Holz sammeln und vieles mehr. Wenn alles erledigt ist, kehrt wieder Ruhe ein und der Tag klingt am Lagerfeuer aus. Jedes Mal staunen wir, wie schnell ein Tag und auch eine Woche vorbeizieht.

Dies war nur ein kleiner Einblick in unseren Alltag, wenn Sie mehr erfahren oder dabei sein möchten, besuchen Sie uns gerne auf unserer Website: <https://zeltlager-darmstadt.de>

Die Anmeldungen für 2026 sind bereits geöffnet und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Nächstes Jahr fahren wir unter dem Motto „Zeltlager goes Super Mario“ vom 31.07.2026 bis zum 07.08.2026 nach Waldfischbach.

Fabian Wagner



© Pfarrbriefservice

Pfarrgemeinderat von Sankt Elisabeth hat getagt

In seiner Sitzung am 13.11. beriet der PGR von Sankt Elisabeth wieder eine Reihe an Themen. Es wurde auf den Aktivitätenplan der Kantorei geschaut. Zur Gestaltung der Nische wurden die nächsten Schritte besprochen und die Feier der Advents- und Weihnachtsgottesdienste in den Blick genommen. Auch eine Vielzahl von Terminen 2026 wurden festgelegt. So wird sich der PGR am 21./22.2. auf Klausurtagen mit den Strukturen der neuen Pfarrei auseinandersetzen. Für das traditionelle Fastenessen wurde der 15.03. eingeplant und der Danke-Abend wird am 08.05. stattfinden. Die 2025 ausgefallene Gemeindefahrt nach Marburg soll am 10.05. nachgeholt werden und das 53. Gartenfest ist nach den Sommerferien am Wochenende 22./23.08. geplant. Auch plant der Kindergottesdienstkreis einen Familientag und im November ist wieder eine Wortgottesfeier mit Tagesexerzitien angedacht. Die nächste PGR-Sitzung ist am 28.01. um 19:30h im Gemeindezentrum Sankt Elisabeth, herzliche Einladung.

Stephan Maier



Rückblick auf die Herbstfreizeit 2025 der KJG Heilig Kreuz

Dieses Jahr ging es nach Kleinweidelbach in Rheinland-Pfalz. Es waren viele neue Kinder dabei und die Stimmung war toll! Die Kinder mussten Kapitänin Säbelzahn helfen, den Schatz von Kapitän Markus zurück zu erobern. Wir haben Mainz erkundet, waren wandern in der schönen Natur um das Haus herum, haben getanzt, gesungen, gequizzt und geschmaust.

Besondere Highlights waren außerdem das Schwimm- bad und der Casinoabend. Natürlich wurde sich auch wieder gegruselt auf der lang ersehnten Nachtwanderung.

Der Abschied war dieses Jahr besonders traurig, hatte man sich doch gerade jetzt eingelebt... Umso mehr freut sich die KJG nächstes Jahr wieder auf die Herbstferien, damit auf die Herbstfreizeit und auf viele neue Eindrücke!



©Emilia Schäfer

Eine detaillierte Übersicht der einzelnen Tage gibt es in unserem HFZ-Tagebuch auf der Website der KJG Heilig Kreuz unter Veranstaltungen & Projekte < Herbstfreizeit < Herbstfreizeit 2025.

Bis ins nächste Jahr!

Die KJG Hl. Kreuz wünscht einen angenehmen Jahreswechsel und ein frohes Neues 2026!

Emilia Schäfer

„Immer sei sein Lob in meinem Mund“

Unter diesem Leitwort aus Psalm 34 gestalteten die Schülerinnen und Schüler des Darmstädter C-/D-Oberkurses Chorleitung gemeinsam mit dem Kirchenchor Sankt Ludwig, Darmstadt, am 25.10.2025 eine Musikalische Wortgottesfeier. Die Schüler:innen übernahmen von der Auswahl der Lieder über das Einstudieren der Stücke mit dem Kirchenchor bis zur Orgelbegleitung und der Kantor:innen-Dienste die komplette musikalische Leitung und Gestaltung der Wortgottesfeier. Es war wieder eine tolle Erfahrung, mit einem Chor arbeiten und das Erlernte anwenden zu können, die allen Beteiligten und auch den Teilnehmenden an der Wortgottesfeier viel Freude bereitet hat. Vielen Dank an unseren Regionalkantor, Jorin Sandau, der das in die Wege geleitet und uns Schüler:innen mit Rat und Tat unterstützt hat, sowie den Kirchenchor Sankt Ludwig für die Bereitschaft mit uns zu arbeiten.

Stephan Heuser



©Jorin Sandau

Pfarreien:



Seelsorgeteam:



„Gemäß des Jubiläumserlasses des Bistum Mainz (siehe KABI 166 2024, Nr. 6) können Sakramentsspendungen sowie Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Weihe-, Priester- und Ordensjubiläen mit Namen der betroffenen Person und ggf. deren Wohnort (nicht die Straße) sowie der Tag und die Art des Ereignisses in den kircheneigenen Printmedien und kirchlichen Publikationsorganen, insbesondere in den Pfarr- und Gemeindebriefen und auf den Websites der beteiligten kirchlichen Stellen, veröffentlicht werden, wenn die betroffenen Personen der Veröffentlichung insgesamt oder in bestimmten Medien nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Pfarrei oder bei der Meldestelle im Bischöflichen Ordinariat widersprochen haben.“

Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Sankt Ludwig,
Pastoralraum Darmstadt-Mitte
Wilhelminenplatz 9, 64283 Darmstadt
V.i.S.d.P.: Matthias Becker

Redaktion: Sandra Horn, Dominique Humm
Satz und Druck: Irene Kotulla, Patricia Buschbeck
E-Mail: redaktion.darmstadt@bistum-mainz.de
Erscheinungsweise: zum 01. des Monats
Redaktionsschluss: zum 15. des Vormonats
Druckauflage: 1.300



QR-Code für Zusendung
von Emails

Kürzungen, Änderungen und Nicht-Veröffentlichung behält sich die Redaktion vor.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebrieftDruckerei.de